

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Dienstag, den 06.10.2015; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Koring, Stefan

Gemeindevertreterin

Schlottmann, Stefanie

Schumacher, Marleen

Gemeindevertreter

Fick, Werner

Gripp, Thomas

Stadtmüller, Hans-Peter

von Bülow, Joachim

Schriftführerin

Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 12.05.2015
- 4) Niederschrift vom 12.05.2015
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Unterhaltung Kläranlage
- hier: Einzäunung der Anlage in Bergholz
- 8) Aufstellung von Werbeschildern an Ortsein- und -ausgängen
- 9) Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014
- 10) Neufassung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde Langenlehsten
- 11) Zustandsbericht Gemeindewege
- 12) Verschiedenes
- 13) Grundstücksangelegenheiten

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Stefan Koring begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Die Gemeindevertreterinnen und –vertreter sind sich darüber einig, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt werden sollen.

3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 12.05.2015

In der Sitzung am 12.05.2015 wurde kein Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung gefasst. Unter dem Tagesordnungspunkt 11 -Grundstücksangelegenheiten- ging es um eine Bauvoranfrage. Diese Bauvoranfrage wurde jedoch zwischenzeitlich wieder zurückgezogen. Somit hatte sich der Sachverhalt erledigt.

4) Niederschrift vom 12.05.2015

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.05.2015 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

5) Bericht des Bürgermeisters

Das Stauwerk der Kläranlage wurde in Eigenleistung wieder hergestellt. Für das Material und die Benutzung des Baggers sind für die Gemeinde Kosten in Höhe von ca. 1.000,- € entstanden. Herr Koring bedankt sich bei allen Helfern.

Herr Frank Schult hat der Gemeinde einen Fahrradständer gespendet. Dieser muss noch aufgestellt werden. Der Bürgermeister bedankt sich für diese Spende.

Die Ortsbegehung zur Ortsentwicklung und Wachstumsmöglichkeiten in Langenlehsten hat stattgefunden. Dabei war unter anderem Herr Birgel von der Kreisverwaltung und Mitglieder der Gemeindevertretung Langenlehsten.

Da Langenlehsten eine weitsiedlige Bebauung aufweist, ist leider eine Auskunft zu einer möglichen Lückenbebauung in der Gemeinde an diesem Ortstermin nicht möglich gewesen. Die gesetzlichen Grundlagen haben sich in den letzten Jahren geändert und daher wird beim Kreis intern mit der Rechtsabteilung Rücksprache gehalten um eine Rechtssicherheit gewährleisten zu können. Der Kreis wird hierzu noch Auskunft geben.

Herr Koring berichtet aus dem Amtsausschuss. Thema zurzeit sind vor allem die Asylbewerber. Besonders die Unterbringung der Asylsuchenden wird zunehmend schwerer. Auch wird eine Unterbringung von Asylbewerbern in Langenlehsten in der nächsten Zeit immer wahrscheinlicher. Der Bürgermeister bittet daher um die Mithilfe der Einwohner, bei der Suche nach passendem Wohnraum und bei der Aufnahme der Flüchtlinge in der Dorfgemeinschaft.

Mit der steigenden Zahl der Asylbewerber erhöht sich auch die notwendige Verwaltungstätigkeit, so dass wegen personeller Unterbesetzung zwei neue Stellen in der Amtsverwaltung geschaffen wurden.

6) Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

**7) Unterhaltung Kläranlage
- hier: Einzäunung der Anlage in Bergholz**

Die Einzäunung der Kläranlage in Bergholz ist sehr marode. Es liegt bereits ein Angebot einer Firma vor, die Einzäunung für 1.963,50 € zu erneuern. Das Angebot beinhaltet den Abbau der alten Umzäunung und den Aufbau des neuen Zaunes (Höhe 1,60 m).

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Es sollen weitere Angebote eingeholt werden, in denen nicht nur die Neuerstellung der Einzäunung der Anlage in Bergholz, sondern auch zusätzlich die Neueinzäunung der Kläranlage der Gemeinde mit inbegriffen ist.

8) Aufstellung von Werbeschildern an Ortsein- und -ausgängen

In der letzten Sitzung hatte Frau Kohn den Vorschlag geäußert, dass die Ge-

meinde Werbeschilder am Ortsein- und Ausgang anbringt. Firmen und Gewerbetreibende könnten auf sich aufmerksam machen und die Gemeinde würde Einnahmen erzielen.

Der Bürgermeister hat sich in der Zwischenzeit beim Ordnungs- und Bauamt des Amtes Büchen und beim Kreis Herzogtum Lauenburg über eine Aufstellung solcher Werbeschilder informiert. Vom Kreis gibt es keine besonderen Auflagen; wenn das Schild zwischen Ortsschild und OD-Stein aufgestellt wird; und eine Mustersatzung vom Amt liegt ebenfalls vor.

Der Bürgermeister hat auch bereits Firmen und Gewerbetreibende in Langenlehsten angesprochen, jedoch zeigten die Angesprochenen kaum Interesse. Bisher hat nur Frau Kohn wirklich Interesse ein Werbeschild am Ortseingang zu installieren.

Da die Kosten für das Aufstellen des Rahmens für die Werbeschilder von der Gemeinde Langenlehsten getragen werden müssen, und es bisher nur einen ersten Interessenten gibt, ist ein solches Vorhaben fraglich.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt, aufgrund der geringen Nachfrage, keine Werbeschilder am Ortsein- und Ausgang aufzustellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014

Herr Stadtmüller berichtet von der Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung am 05.10.2015. Den Gemeindevertreterinnen und –vertretern liegt eine Beschlussvorlage vor.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 215.514,74 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 23.348,46 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.620,93 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Haushaltsüberschreitungen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Neufassung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde Langenlehsten

Den Gemeindevertreterinnen und –vertretern liegt eine Beschlussvorlage vor.

Das neue Hundegesetz tritt am 01.01.2016 in Kraft. Zentraler Bestandteil ist die Abschaffung der sogenannten Rasseliste, die für alle in der Liste aufgeführten Hunde (§ 3 Abs. 1 GefHG vom 28.06.2000) eine Erlaubnispflicht vorsieht. Das Gefahrhundegesetz tritt zum 01.01.2016 außer Kraft. Zukünftig wird sich die Beurteilung der Gefährlichkeit ausschließlich nach dem konkreten Verhalten eines Hundes und nicht mehr nach der abstrakten Zugehörigkeit einer Rasse richten. Ausschlaggebend werden dann etwa Beißvorfälle gegenüber Menschen oder Tieren sowie aggressive Verhaltensweisen sein (§ 7 Abs. 1 HundeG). Aus diesem Grund ist eine einheitliche Neufassung der Hundesatzung für die amtsangehörigen Gemeinden entworfen worden

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt die Hundesteuersatzung in der vorgelegten Form.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Zustandsbericht Gemeindewege

Die Straßenbaubehörde hat sich bei Herrn Fick gemeldet. Die Bäume auf der Verkehrsinsel waren nicht richtig befestigt und hätten hierdurch Schäden davontragen können. Dieses Problem wurde zwischenzeitlich bereits angegangen.

In diesem Jahr war es leider nicht möglich, wie in den Jahren zuvor, eine Straßenausbesserung mit Teer durchzuführen. Dafür wird es noch eine Holzsägeaktion geplant; auch die Banketten sollen dieses Jahr noch gepflegt werden.

Wer noch Brennholz benötigt, kann sich bei Herrn Fick melden.

Im Bereich des Grenzüberganges nach Mecklenburg-Vorpommern und im Moorweg müssen noch zwei Bäume abgenommen werden. Und im Lipser Weg liegt ein Baum quer; dieser müsste weggeräumt werden.

Durch die Forstarbeiten kommt es im Gemeindegebiet immer wieder zu Schäden an den Banketten oder Kantsteinen der Gemeindewege. Es soll jetzt noch einmal intensiv das Gespräch mit den Verantwortlichen gesucht werden. Wenn sich in Zukunft keine Besserung einstellt, soll auch darüber nachgedacht werden, einige Wege für die Forstfahrzeuge zu sperren.

12) Verschiedenes

Der Seniorenclub wurde bisher immer von Mitgliedern des DRK organisiert. Da im Moment kein DRK-Mitglied die Möglichkeit hat diese Organisation zu übernehmen, kümmert sich Frau Stefanie Schlottmann darum. Der Träger des Senio-

renclubs bleibt weiterhin das DRK.

Herr Koring informiert, dass der alljährliche Adventsgottesdienst dieses Jahr auf den 4. Adventssonntag verschoben wurde.

Außerdem bietet Herr Eckhard Jürgens-Dietz an, sonntags Bürger der Gemeinde, die selbst nicht fahren können, zum Gottesdienst mitzunehmen. Die Bürger können sich direkt an Herrn Jürgen-Dietz wenden.

Herr Stadtmüller hat erneut die Daten der Geschwindigkeitsmesstafel ausgewertet. Seit Mai diesen Jahres wurde die Geschwindigkeit von ca. 40.000 Fahrzeugen gemessen. Das erfreuliche Ergebnis ist, dass 80 % dieser gemessenen Fahrzeuge nur zwischen 40 und 55 km/h schnell waren.

13) Grundstücksangelegenheiten

Beim Bürgermeister ist ein Antrag auf Einleitung von Regenwasser in das vorhandene Regenrückhaltebecken eingegangen. Es geht um ein neues Gebäude in der Dorfstraße 11.

Der Bürgermeister hat sich bereits beim Amt Büchen informiert und die Auskunft erhalten, dass dieser Antrag keiner Zustimmung der Gemeindevertretung bedarf. Dem Anliegen steht nichts entgegen – das Regenwasser kann in das vorhandene Rückhaltebecken eingeleitet werden.

.....
Stefan Koring
Vorsitzender

.....
Claudia Schmidt
Schriftführung